



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

## **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG** **der Stadt Eltville am Rhein**

**Am Dienstag, 30. April 2024, 18:30 Uhr**

findet im Jugendtreff

Schwalbacher Straße 40, 65343 Eltville am Rhein  
eine Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates statt.

---

- verkürzte Ladungsfrist gemäß § 6 Abs. 4 GO -

### **Tagesordnung**

1. Vorstellung Ergebnisse Zukunftswerkstatt
2. Tagesordnung JSSK
3. Mitteilungen
  - 3.1 Informationen zu Nachfragen des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur  
aus der Sitzung am 15. Februar 2024 (MI 1/2024)
  - 3.2 Sachstand IKZ-Klimaanpassung - Integriertes Klimaanpassungskonzept für die Kommunen Schlangenbad, Oestrich-Winkel, Kiedrich, Walluf und Eltville am Rhein
4. Anfragen und Verschiedenes

Eltville am Rhein, 22. April 2024

Die Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates

Simon Jäger



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

## **ÖFFENTLICHE HINWEISBEKANNTMACHUNG** **der Stadt Eltville am Rhein**

Die Stadt Eltville am Rhein gibt gemäß § 8 der Hauptsatzung bekannt, dass ab 25.04.2024 auf der Homepage der Stadt Eltville über [www.eltville.de](http://www.eltville.de) unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ die Einladung mit Tagesordnung zur Sitzung

**des Kinder- und Jugendbeirates**  
**am Dienstag, 30. April 2024, 18:30 Uhr**

bereitgestellt ist.

Eltville am Rhein, den 24. April 2024  
Der Magistrat der Stadt Eltville am Rhein



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

## Stadt Eltville am Rhein

### Mitteilungsvorlage

### Drucksache MI-28/2024

Datum: 26. April 2024

Aktenzeichen	13.551.12.20
Federführendes Amt	Spiel- und Sportplätze, Gewässerplanung, Umweltschutz, Feldwege
Vorlagenerstellung	Kerstin Rudloff

Beratungsfolge

Termin

Kinder- und Jugendbeirat	30. April 2024
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	08. Mai 2024
Ortsbeirat Erbach	23. Mai 2024

#### **Betreff:**

Erbach, Spielplatz Sudetenstraße: Wandbild mit Informationen zu dargestellten Tierarten über QR-Codes

#### **Sachverhalt:**

Ergänzende Information zum Fortgang des Projektes:

Auf dem Spielplatz Sudetenstraße in Erbach wird in Kürze das Wandbild durch den Künstler und Theatermaler Ingo Albrecht erstellt.

Passend zu den dargestellten Tieren werden auf einer gesonderten Infotafel die Tiere ebenfalls dargestellt.

Mit einem QR-Code werden darauf (gesprochene) Texte mit Informationen (und ggf. auch die Tierstimmen, falls dafür das Copyright erworben werden kann) abfragbar sein.

Die Informationen/Texte werden gerade von dem Schauspieler und Stimmkünstler Rainer Rudloff ([www.vividvoices.de](http://www.vividvoices.de)) entsprechend erarbeitet, sodass die Tiere kindgerecht „von sich selber erzählen“ können.

Der Schauspieler hat vorgeschlagen, nur zum Teil die Tiere selber „zu sprechen“ und ansonsten diese Texte teilweise mit Kindern einzuspielen, ideal wäre die Altersgruppe der 3. oder 4. Klässler.

Die Lehrkraft würde entsprechende Kinder(stimmen) auswählen, Kinder bekämen die Texte zu den Tieren zum Üben vorab und dann könnte Rainer Rudloff im Rahmen eines Workshops (Vormittags) in der Schule die Texte mit den Kindern professionell einspielen.

Später, wenn die Tafel erstellt ist, können die Kinder dann ihre eigenen „Tierstimmen“ auf der Tafel auf dem Spielplatz wiederfinden.

Die Sonnenblumenschule und die Freiherr-vom-Stein-Schule wurden angefragt, letztere hat eine Absage geschickt.

Es wäre sehr erfreulich, wenn sich in der Sonnenblumenschule noch eine Lehrkraft fände, die mit ihrer Grundschulklasse dieses naturpädagogische Projekt durchführen möchte.

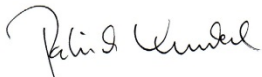
Alternativ spielt der Künstler die Stimmen mit anderen Kindern ein.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:**

Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Punkte 2.5.1 und 2.5.2.

Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche, die ihre motorische Entwicklung in jedem Entwicklungsstadium fördern und unterstützen, sind für die gesunde Entwicklung von Kindern erforderlich. Des Weiteren kann die naturpädagogische Bildung im Zusammenhang mit Bewegung von Kindern besonders gut aufgenommen werden.



Patrick Kunkel  
Bürgermeister



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

## Stadt Eltville am Rhein

### Mitteilungsvorlage

### Drucksache MI-19/2024

Datum: 08. März 2024

Aktenzeichen	13.551.12.20
Federführendes Amt	Spiel- und Sportplätze, Gewässerplanung, Umweltschutz, Feldwege
Vorlagenerstellung	Kerstin Rudloff

Beratungsfolge

Termin

Kinder- und Jugendbeirat	30. April 2024
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	08. Mai 2024

#### **Betreff:**

Informationen zu Nachfragen des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur aus der Sitzung am 15. Februar 2024 (MI 1/2024)

#### **Sachverhalt:**

Auf dem Spielplatz Rheinallee musste unvorhergesehen 2023 ein Spielgerät ersetzt werden, da das bestehende durch einen Baumumsturz zerstört wurde.

Das noch zusätzlich für den Spielplatz in Hattenheim gewünschte Sandspielschiff „Kleiner Fischkutter NOLA“ (siehe Anlagen) könnte noch Platz auf dem Spielplatz finden. Es konnte jedoch aus dem Budget 2023 nicht mehr finanziert werden.

Daher wurde ein Spendenaufruf der Bürgerstiftung für diese Anschaffung gestartet.

Die Bestellung des Spielschiffes kann aufgrund der Vorgaben zur kommunalen Haushaltsführung frühestens nach Freigabe des Haushaltes 2024 erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt werden wir die Bürgerstiftung in die Finanzierung mit einbinden. Nach Bestellung besteht eine Lieferzeit von voraussichtlich 6 Monaten.

Im Rahmen der Neugestaltungsplanung für den Spielplatz Bachhöller Weg in Erbach wird die Umsetzungsmöglichkeit eines Spielplatzes mit Angeboten bezüglich Feuerwehr mit einbezogen. Hierfür wird gegenwärtig der zunächst erforderliche Teilnahmewettbewerb für Architekten vorbereitet.

Gemäß der Stellungnahme des JSSK entfällt das erste Beteiligungsformat, das für Frühjahr 2024 vorgesehen war. Die 2021 bereits eingegebenen Wünsche sollen in den ersten Entwurf eingearbeitet und nach den Sommerferien in einem Beteiligungsformat final abgestimmt werden (siehe anliegende Projektskizze und Zeitplanung). Ein weiteres Beteiligungsformat ist zum gemeinsamen Abschluss der Baumaßnahme im Frühjahr 2025 vorgesehen

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

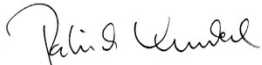
#### **Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:**

Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Punkte 2.5.1 und 2.5.2.

Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche, die ihre motorische Entwicklung in jedem Entwicklungsstadium fördern und unterstützen, sind für die gesunde Entwicklung von Kindern erforderlich. Des Weiteren kann die naturpädagogische Bildung im Zusammenhang mit Bewegung von Kindern besonders gut aufgenommen werden

Anlage(n):

- (1) Kostenschätzung Kleiner Fischkutter Nola
- (2) Lageplan Rheinallee Hattenheim
- (3) Projektskizze Spielplatz Bachhöll
- (4) Zeitplanung Spielplatz Bachhöll



Patrick Kunkel  
Bürgermeister

5 45 247 0630 0

## paradiso kleiner Fischkutter Nola

made in germany



### Lieferumfang

- 1x Kabine mit Pultdach: Robinie
- 1x Sitzbank: Robinie
- 1x Steerrad: HPL
- 1x Bullauge: Makrolon
- 1x Podest PH 55 cm: Robinie
- 1x Sandkran: Edelstahl, Gummi
- 3x Kiste als Stufen: Robinie
- 1x Sprossenaufstieg: Robinie, Edelstahl
- 1x Kletternetzaufstieg: kunststoffummanteltes Stahlseil

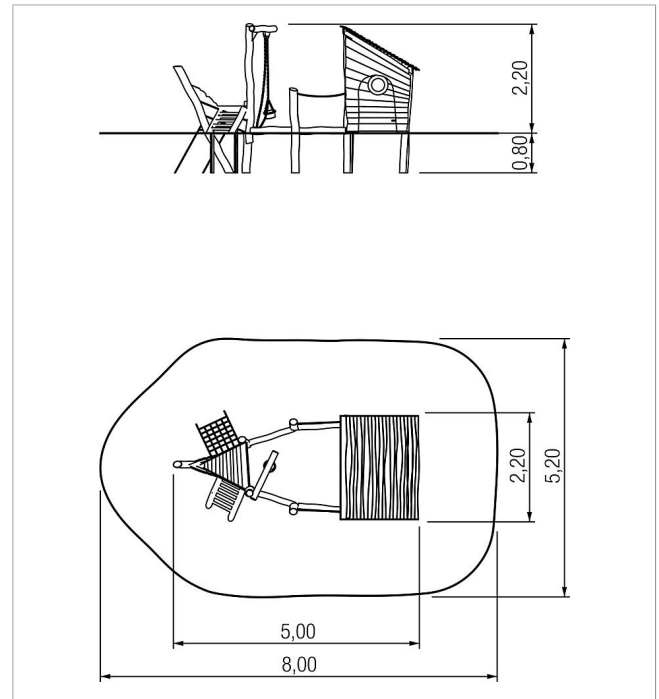
### Investition für Spielplatz Hattenheim, Rheinallee








#### Kostenschätzung

Spielgerät Eibe:	11.422,80 €
Versandkosten/Spediteur:	1.065,05 €
Montage (geschätzt):	3.450,00 €
<b>Bruttogesamtsumme:</b>	<b>15.937,86 €</b>

Magistrat der Stadt Eltville am Rhein  
Abteilung Grünflächen

Eltville, den 06.02.2024  
Im Auftrag  
Kerstin Rudloff



	Material	Robinie natur
	Fundamentlevel	FL 3
	Mindest-Raum	800x520x220 cm
	Freie Fallhöhe	90 cm
	Fallschutz netto	36,0 m <sup>2</sup>
	Fundamente	12x OF
	Montage	2 Personen/1 Std.

Magistrat der Stadt Eltville a. Rh.

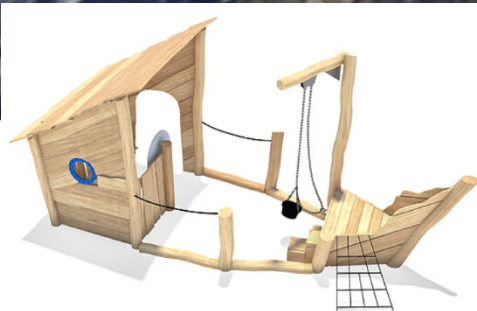
**Lageplan Spielplatz  
Rheinallee Hattenheim  
Spielgerät Eichhörnchen  
Kleiner Fischkutter NOLÄ**

Unten: Darstellung Spielgeräte  
(werden eingepasst)

Bestehende Sträucher müssen  
zurückgeschnitten und Sitzbänke  
versetzt werden, um Pflegezufahrt  
frei zu halten.

Bauamt Eltville, den 06.02.2024

i.A. Kerstin Rudloff







## **Kinderfreundliche Kommune**

### **Bürgerbeteiligungsprojekt 2024/2025: Planung des Spielplatz Bachhöller Weg**

Der Spiel- und Bolzplatz Bachhöller Weg ist in die Jahre gekommen, einige Freiflächen sind weggefallen (Neubau TGS Erbach), eine Neukonzipierung ist daher erforderlich.

Der Spielplatz liegt zum Teil im Überschwemmungsgebiet. Zunächst wurde daher 2022/2023 erwägt, für die Starkregenvorsorge weitere Flächen des Überschwemmungsgebietes, in dem der untere Bolzplatz liegt, zu verwenden.

Hiervon wurde Abstand genommen, da Lösungen für die Starkregenvorsorge im Bereich des HRB Bachhöller Weg Mitte gefunden werden konnten, so dass die gegenwärtige Spielplatzfläche bestehen bleiben kann.

Insbesondere geeignete Spielangebote für ältere Kinder und Jugendliche wurden bei den Erstbegehungen 2021 gewünscht. Ebenfalls wurde im JSSK ein „Feuerwehrspielplatz“ oder „Wasserspielplatz“ angeregt.

Um eine abgestimmte Planung für alle Altersgruppen zu erarbeiten, wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege eine Bürgerbeteiligung – ähnlich der im Stadtpark Eltville – konzipiert, die in anliegendem Zeitplan umsetzbar sein soll.

Das Projekt leistet damit u.a. durch die vorgesehene Art der Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und interessierten erwachsenen Bürgern seinen Beitrag zur Bestätigung der Auszeichnung „Kinderfreundliche Kommune“.

Das Projekt wird federführend in der Abteilung Grünflächen betreut, Frau Übelhör, Frau Wolf und ihr Team werden die vorgesehenen Bürgerbeteiligungsformate begleiten, für die folgende Termine vorgesehen wurden:

#### **Bürgerbeteiligungsformat I:**

Entfällt, da Wünsche bereits in Erstbegehungen mit Ortsbeirat Erbach, dem JSSK und KJB 2021 geäußert wurden (es besteht breites Interesse für Mitwirkung an der Neugestaltung in der Bevölkerung).

~~Samstag, 25. Mai 2024, 14 bis 18 Uhr~~

Hier soll in Arbeitsgruppen eine gemeinsame Interessen- und Ideensammlung zusammengestellt und Schwerpunkte für die Neugestaltung gesetzt werden.



**Bürgerbeteiligungsformat II:**  
Samstag, 28. September 2024, 14 bis 18 Uhr

Hier soll die auf Grundlage des ersten Beteiligungsformates erstellte Entwurfsplanung noch einmal mit allen Beteiligten abgestimmt werden und ggf. noch Änderungswünsche einfließen.

**Bürgerbeteiligungsformat III:**  
noch kein fester Termin, Mai/Juni 2025, gegen 8.30 Uhr / 9 Uhr bis 13 Uhr

Ein gemeinsamer Abschluss des Projektes auf der Baustelle wird vorgenommen, letzte Hand an einigen Stellen angelegt – und im Anschluss (gegen 12 Uhr) der Spielplatz gemeinsam eröffnet und dies mit gemeinsamem Grillen und Essen vor Ort gefeiert.

Für Planung und Umsetzung sind im Haushalt 2024 174.000 € vorgesehen.

Anliegend ergänzend die Zeitplanung zum Projekt.

Eltville am Rhein, 28. Februar 2024  
Im Auftrag

Kerstin Rudloff

**ZEITPLANUNG Projekt Spielplatz Bachhöller Weg in Erbach**

	01/24	02/24	03/24	04/24	05/24	06/24	07/24	08/24	09/24	10/24	11/24	12/24	01/25	02/25	03/25	04/25	05/25	06/25
<b>VORBEREITUNG</b>																		
Bildung Projektgruppe und Terminplanung, Einladungen, Öffentlichkeitsarbeit																		
ZVS: Teilnahmewettbewerb LandschaftsarchitektIn (Voraussetzung: Haushaltsfreigabe)																		
Auswertung Teilnahmewettbewerb für Planung																		
Vorlage Magistrat, Zuschlag Vergabe der Planungsleistung																		
<b>Beteiligungsformat I (entfällt, da bereits 2021 Wünsche eingeholt wurden)</b>																		
Planung LP 1-3 HOAI																		
<b>Beteiligungsformat II</b>																		
Änderungen nach Beteiligung																		
Vorlage Gremien JSSK, KJB, Magistrat																		
Planung LP 4-9 HOAI																		
<b>UMSETZUNG</b>																		
ZVS: Ausschreibung Bauleistung																		
Auswertung/ Zuschlag Bauleistung																		
Baubeginn bis Bauabnahme																		
<b>Beteiligungsformat III (praktische Umsetzung der letzten Handarbeiten und gemeinsame Eröffnungsfeier zum Abschluss)</b>																		



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

## Stadt Eltville am Rhein

### Mitteilungsvorlage

### Drucksache MI-20/2024

Datum: 13. März 2024

Aktenzeichen	
Federführendes Amt	IKZ-Klimaanpassungsmanagerin
Vorlagenerstellung	Hannah Fröb

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	26. März 2024
Kinder- und Jugendbeirat	30. April 2024
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	08. Mai 2024
Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit	13. Mai 2024
Ausschuss für Stadtentwicklung	15. Mai 2024
Ortsbeirat Hattenheim	15. Mai 2024
Ortsbeirat Rauenthal	22. Mai 2024
Ortsbeirat Martinthal	22. Mai 2024
Ortsbeirat Eltville	23. Mai 2024
Ortsbeirat Erbach	23. Mai 2024
Stadtverordnetenversammlung	27. Mai 2024

#### **Betreff:**

Sachstand IKZ-Klimaanpassung - Integriertes Klimaanpassungskonzept für die Kommunen Schlangenbad, Oestrich-Winkel, Kiedrich, Walluf und Eltville am Rhein

#### **Sachverhalt:**

Die Kommunen Schlangenbad, Oestrich-Winkel, Kiedrich, Walluf und Eltville am Rhein haben eine IKZ gegründet, um gemeinsam ein integriertes Klimaanpassungskonzept zu erstellen. Die Zusammenarbeit der Kommunen wird von der Stadt Eltville koordiniert. Für das Projekt hat Eltville beim Bundesumweltministerium Fördermittel aus der Richtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ beantragt.

Innerhalb von zwei Jahren, von Oktober 2023 bis September 2025, soll das integrierte Klimaanpassungskonzept für die fünf Kommunen erstellt werden. Mitte Oktober wurde dazu die IKZ Klimaanpassungsmanagerin Hannah Fröb von der Stadt Eltville eingestellt.

Unterstützt wird das Projekt von der Hochschule Geisenheim (HGU): unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Eckhard Jedicke, Leiter des Fachgebiets Landschaftsentwicklung sowie des Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT) wirkt M.Sc. Ruth Bindewald an der Erstellung des Klimaanpassungskonzepts mit (im Rahmen ihrer Anstellung zu 0,75 Vollzeitäquivalenten). Insgesamt erhält die HGU EUR 96.000 für Konzepterstellung und professionelle Prozessunterstützung. Dieses Vorgehen wurde mit der Zentralen Vergabestelle des Rheingau-Taunus-Kreises abgestimmt, die

eine Direktbeauftragung des Kompetenzzentrums Kulturlandschaft der Hochschule Geisenheim University (ohne Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens für die Auftragsvergabe) in ihrer Stellungnahme am 9.11.2023 empfohlen hatte.

### **Bestands- und Betroffenheitsanalyse**

Derzeit werden die Bestandsaufnahme der aktuellen und zukünftigen Klimaänderungen sowie die Betroffenheitsanalyse in Abstimmung mit den zuständigen Ansprechpartnern durchgeführt. Dazu werden in den fünf Verwaltungen systematisch Informationen zu den bestehenden Herausforderungen und Risiken verschiedener Klimafolgen für die kommunalen Handlungsfelder eingeholt, außerdem werden geplante oder bereits umgesetzte Klimaanpassungsmaßnahmen (auf die im weiteren Verlauf aufgebaut werden kann) systematisch erfasst.

Im Rahmen des Projekts wird mit Partnern wie dem Abwasserverband Oberer Rheingau, der Rheingauwasser GmbH, dem Forstamt Rüdesheim, dem Rheingauer Weinbauverband, der AG KliA-Net Rheingau etc. zusammengearbeitet, bei denen ebenfalls relevante Informationen für die Bestandsaufnahme eingeholt werden.

Des Weiteren werden folgende Daten zusammengetragen, übereinandergelegt und ausgewertet:

- Lokale Daten zur Klimaentwicklung bis zum jetzigen Zeitpunkt
- Regionale Klimaprojektionsdaten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) zur Ermittlung der potenziellen zukünftigen Entwicklung des regionalen Klimas
- Bereits existierende relevante thematische Datengrundlagen, wie die über den Abwasserverband erstellten Starkregengefahren- und Risikokarten
- Daten zu Temperatur- und Windverhältnissen in den fünf Gemarkungen, v.a. zur Bewertung der Hitzebelastung: Hierzu steht bisher in keiner der fünf IKZ-Kommunen eine solide Datengrundlage zur Verfügung (z.B. auf Basis einer Stadtklimaanalyse, wie sie vielfach von größeren Kommunen beauftragt werden). Deshalb ist es im vorliegenden IKZ Projekt eine nicht zu unterschätzende Herausforderung eine zufriedenstellende Datengrundlage zu beschaffen. Durch umfangreiche Recherchen verfügt das IKZ Projekt nun über folgende Daten, die derzeit analysiert und aufgearbeitet werden:
  - o Computermodellierungsdaten der Temperatur- und Windverhältnisse, die im Rahmen des Projektes KlimaPraxIng der Stadt Ingelheim am Rhein 2022 durch den Deutschen Wetterdienst (DWD) für den gesamten hiesigen Abschnitt des Rheingrabens erstellt wurden,
  - o Kaltluftsimulationsdaten über das Beratungswerkzeug OKRA-DE des DWDs, die eine Ersteinschätzung von Kaltluftströmungen für die Stadt- und Regionalplanung bieten können (diese Daten wurden vom DWD zugesagt, im Moment sind sie noch in Bearbeitung beim DWD)
- Vulnerabilitätsdaten (z.B. Standorte sozialer Einrichtung, wichtige Aufenthaltsorte, sensible ökologische Gebiete).

Ausgehend von ihrem Praktikum in der Eltviller Verwaltung hat sich die aktuell als Werkstudentin angestellte Vanessa Schork außerdem dafür entschieden, ihre Bachelor-Arbeit zum Thema thermische Belastung in den fünf IKZ-Kommunen zu schreiben. Ihre Ergebnisse werden ebenfalls zu der Betroffenheits- und Hotspotanalyse für das integrierte Klimaanpassungskonzept beitragen.

### **IKZ-Arbeitsstruktur**

Zur Gewährleistung einer effektiven interkommunalen Zusammenarbeit und eines guten Informationsflusses wurde ein Kernteam gebildet. Dieses Kernteam besteht aus Verwaltungsmitarbeitenden aller fünf Kommunen und trifft sich regelmäßig. Daneben organisiert die Klimaanpassungsmanagerin regelmäßig und nach Bedarf bilaterale Termine mit Ansprechpersonen in den einzelnen Verwaltungen.

### **Zeitlicher Ablauf und wichtige Meilensteine**

Bis März 2025 werden in einer Gesamtstrategie für alle relevanten Handlungsbereiche Klimaanpassungsziele definiert und ein Maßnahmenkatalog erstellt. Auf dieser Basis soll die Beantragung einer Folgeförderung für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgen. Diesen Folgeförderantrag gilt es im April 2025 zu stellen, um eine direkte Anschlussförderung ab Oktober 2025 sicherzustellen. Für den Antrag auf Folgeförderung ist es wichtig, dass das Integrierte Klimaanpassungskonzept in den Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen der fünf Kommunen im Frühjahr 2025 beschlossen wird.

### **Öffentliche Auftaktveranstaltung und Akteursbeteiligung**

Zur Konzepterstellung sind auch Maßnahmen im Bereich der Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. In diesem Sinne findet am 6. Mai um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Kiedrich eine öffentliche Auftaktveranstaltung statt. Dabei wird Prof. Dr. Schultz, Präsident der HGU, über den Klimawandel im Rheingau sprechen. Weitere Informationen und die Möglichkeit sich für die Veranstaltung anzumelden finden sich hier: [https://www.eltille.de/anmeldung\\_auftakt\\_klima](https://www.eltille.de/anmeldung_auftakt_klima).

Bei der Veranstaltung wird auch vorgestellt, wie die geplante Akteursbeteiligung ablaufen wird. Dazu erarbeitet die Klimaanpassungsmanagerin zusammen mit den Ansprechpersonen in den Kommunen und den Projektpartnern aktuell einen Konzeptvorschlag.

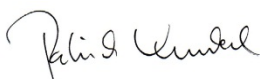
Abschließend soll hier noch erwähnt werden, dass die Klimaanpassungsmanagerin Hannah Fröb im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten gerne zur Verfügung steht, um aktuelle Themen und konkrete Aufgaben mit Klimaanpassungsbezug mit ihrem Fachwissen zu unterstützen/beraten.

### **Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:**

Die Projektkosten sind durch Fördermittel und Eigenbeiträge der IKZ Partnerkommunen abgedeckt.

### **Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:**

Da der Klimawandel an vielen Stellen schon spürbar ist, müssen sich Kommunen auf diese Veränderungen einstellen, um negativen Folgen soweit irgend möglich entgegen zu wirken. Dazu soll das Klimaanpassungskonzept einen wichtigen Leitfaden liefern.



Patrick Kunkel  
Bürgermeister